

RECHT 24.03.2016

Cyber-Attacken auf Krankenhäuser: Trojaner bedrohen IT-Systeme



Die Medienberichte über kriminelle Angriffe auf die IT-Systeme von Krankenhäusern häufen sich. Die Ecclesia Gruppe hat in den vergangenen Wochen mehrere Schäden entgegengenommen. Schwerpunkt ist Nordrhein-Westfalen, gefährdet sind alle Krankenhäuser in Deutschland.

Nach den Erkenntnissen des Versicherungsmaklers handelt es sich nicht um gezielte Angriffe. Die Täter versuchen, mit breit gestreuter Schadsoftware in die IT-Systeme einzudringen. Die schädliche Software wird über E-Mail-Anhänge oder verwundbare Internet-Browser verteilt und nistet sich auf den PC-Systemen ein. Der falsche Klick auf den verseuchten Anhang kann fatale Folgen haben: Einzelne Schadprogramme sind in der Lage, die Computerdaten komplett zu verschlüsseln. Ganze Wissensbestände und EDV-Infrastrukturen stehen auf dem Spiel.

Mit Blick auf die Bedrohung auch anderer Branchen wird mitunter öffentlich beklagt, dass die Versicherungswirtschaft nur zögerlich reagiert. Für die Ecclesia Gruppe, den führenden Versicherungsmakler im Gesundheitswesen, trifft das nicht zu. Schon 2006 hat die Gruppe damit begonnen, spezielle Versicherungslösungen zu entwickeln. Seit 2007 hält man die SecuriTy-Police bereit. Dieses Exklusivprodukt für die Gesundheits- und Sozialwirtschaft ist eine ITEigenschadenversicherung mit einem komfortablen Cyber-Grundschutz. Erlösausfälle durch Betriebsunterbrechung sind ebenso erfasst wie die Kosten durch die Wiederherstellung der Daten und mehr. Auf Basis dieser Versicherungslösung hat die Ecclesia Gruppe inzwischen mehr als 60 Schäden mit einem Aufwand von ca. 1,4 Mio. Euro abgewickelt.

Risikotransfer und Prävention

Versicherung ist wichtig, weil damit das Risiko nicht gekannter Kosten auf die Assekuranz transferiert wird. Ebenso wichtig ist Prävention. Nur durch ein systematisches Management der Cyber-Risiken können die zentralen IT-Schutzziele Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität realisiert werden. Zugleich ist der Blick auf die Anforderungen des neuen IT-Sicherheitsgesetzes zu richten.

In Kooperation mit einem Beratungsunternehmen für IT-Sicherheit bietet die Ecclesia Gruppe den Krankenhäusern systematisches Cyber Risk Management an. Der Aufbau des Exklusivkonzepts ist modular. Basis ist ein Sicherheits-Check. Aufsetzen können Cyber-Krisenmanagement, IT-Notfallübungen, Administratoren-Schulungen und mehr. Gemeinsam mit den Experten des Krankenhauses werden Maßnahmen / Instrumente zur Erhöhung der IT-Sicherheit entwickelt und an die bestehende Sicherheitsstruktur angepasst.

Veranstachtungshinweis:

Hauptstadtkongress Medizin und Gesundheit 2016

Do., 09.06.2016, 14.30 – 16.00 Uhr

Sicher durchs Netz: Management von Cyber-Risiken im Krankenhaus

Mit Referenten der Ecclesia Gruppe

Quelle: Ecclesia Holding GmbH, Klingenbergstraße 4, 32758 Detmold, <http://www.ecclesia-gruppe.de/>